
Produktname: APLP2 (Phospho Tyr755) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab04247**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | IHC, ICC/IF, ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Maus, Ratte |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Phosphoryliert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:10000-1:20000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

| | |
|--------------------------|--|
| Genname | APLP2 |
| Alternative Namen | APLP2; APPL2; Amyloid-like protein 2; APLP-2; APPH; Amyloid protein homolog; CDEI box-binding protein; CDEBP |
| Gen-ID | 334.0 |
| SwissProt ID | Q06481 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen APLP2 im Bereich der Phosphorylierungsstelle von Tyr755 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 714-763 |

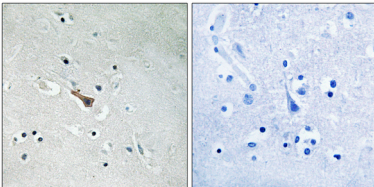
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für das Amyloid-Vorläuferprotein 2 (APLP2), ein Mitglied der APP-Familie (Amyloid-Vorläuferprotein), zu der auch APP1 und APLP2 gehören. APLP2 wird ubiquitär exprimiert. Es besitzt am N-Terminus Heparin-, Kupfer- und Zink-Bindungsdomänen, in der mittleren Region BPTI/Kunitz-Inhibitor- und E2-Domänen sowie am C-Terminus Transmembran- und intrazelluläre Domänen. APLP2 interagiert mit MHC-Klasse-I-Molekülen. Die Synergie von APLP2 und APP ist für die neuromuskuläre Transmission, das räumliche Lernen und die synaptische Plastizität erforderlich. APLP2 ist an der Pathogenese der Alzheimer-Krankheit beteiligt. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten identifiziert, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2011], Alternative Produkte: Es scheinen zusätzliche Isoformen zu existieren. Funktion: Könnte eine Rolle bei der Regulation der Hämostase spielen. Die lösliche Form könnte hemmende Eigenschaften gegenüber Gerinnungsfaktoren aufweisen. Könnte mit zellulären G-Protein-Signalwegen interagieren. Könnte an die DNA 5'-GTCACATG-3' (CDEI-Box) binden. Hemmt Trypsin, Chymotrypsin, Plasmin, Faktor XIA sowie Plasma- und Drüsenkallikrein., PTM: Die BPTI/Kunitz-Inhibitor-domäne ist O-glykosyliert., Ähnlichkeit: Gehört zur APP-Familie., Ähnlichkeit: Enthält 1 BPTI/Kunitz-Inhibitor-domäne., Untereinheit: Interagiert mit CPEB1., Gewebespezifität: In Plazenta, Gehirn, Herz, Lunge, Leber, Niere und Endothelgewebe.

Forschungsbereich

Neurowissenschaften

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des APLP2 (Phospho-Tyr755)-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.